

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

46. JAHRGANG NR. 29+30 17. JULI 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Juli: Familien-Waldspiele von 9.30 Uhr bis 12 Uhr im Arboretum.

Donnerstag, 18. Juli: Sommertreff mit „Too Young To Rust“ von 19 bis 22 Uhr am unteren Marktplatz.

Freitag, 19. Juli: Biergarten um 18.30 Uhr im Garten der evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 20. Juli: Sommerexkursion des Arbeitskreises WiTechWi. Abfahrt um 9.30 Uhr mit dem Bus am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße.

Montag, 22. Juli: Ausstellungseröffnung „Lebenspfade - Polen in Rhein-Main“ um 19.30 Uhr im Ausstellungsraum und Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 25. Juli: „Garten der Begegnung“ um 15 Uhr im Garten der Evangelischen Limesgemeinde.

Samstag, 27. Juli: Schwalbacher Rock-Open-Air ab 16 Uhr auf dem Conti-Parkplatz „Ober der Röth“.

Montag, 29. Juli: Blutspendetermin des DRK Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Donnerstag, 1. August: Sommertreff mit „The Wonderfrolleins“ von 19 bis 22 Uhr am unteren Marktplatz.

Samstag, 3. August: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 17. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „Kalle und Elsa - Ein Sommerabenteuer“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 24. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „Mog macht Urlaub“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 19. Juli: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 26. Juli: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 2. August: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Montag, 5. August: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23.



Nur wenige Sekunden dauerten die Grünphasen an den Behelfsampeln nahe dem Kriegerdenkmal. Das führte zu Staus in Alt-Schwalbach. Mittlerweile wurden sie wieder abgeschaltet. Foto: Schlosser

Rund um die Geschwister-Scholl-Schule stauten sich gestern am Vormittag die Autos

Chaos durch Unsinn-Ampeln

● Für ein mittleres Verkehrs-Chaos hat die Hessische Straßenverkehrsbehörde gestern in Alt-Schwalbach gesorgt. Nahe der Geschwister-Scholl-Schule hatte „Hessen mobil“ eine überflüssige und unsinnig programmierte Behelfsampel aufgestellt.

Bis zur Einmündung der Gartenstraße stautete sich gestern Morgen der Verkehr in der Straße „Am Erlenborn“. In der anderen Richtung war es in der Haupt- und der Ringstraße auch nicht viel besser. Grund für den Stau war ein Konglomerat an Behelfsampeln, die „Hessen mobil“ am Montag im Bereich des Kriegerdenkmals nahe der Geschwister-Scholl-Schule aufgestellt hatte. Ganz gleich in welche Richtung man wollte, man musste stets an zwei Ampeln vorbei. Die eine hatte

eine Grünphase von neun Sekunden, die andere schaltete nach ganzen sechs Sekunden wieder auf Rot.

Warum die Ampeln überhaupt aufgestellt wurden, verstand kaum ein Autofahrer. Denn weit und breit gibt es keine Baustelle.

Der Grund ist die Sanierung der Auffahrt zur Schnellstraße L 3005 nahe der Niederräder Straße, die bis Anfang August gesperrt ist. Die offizielle Umleitung führt über die Bahnstraße und die Eschborner Straße zur Auffahrt Schwalbach-Süd. „Hessen mobil“ meinte nun, die nur schwach frequentierte Umleitungsstrecke mit der markwürdigen Ampelkonstruktion regeln zu müssen.

Die Zustimmung der Stadt Schwalbach holte die Behörde am Montag nicht ein, als sie die orangenen Ampeln installierte. Dabei war eigentlich mit der Stadt vereinbart,

dass eine Ampel nur aufgestellt wird, wenn es ohne die Anlage zu Staus kommen sollte. Nach Angaben der Stadtverwaltung war dazu eine Testphase vorgesehen.

Am Montagabend gab es die ersten Probleme. Und am Dienstagmorgen im Berufsverkehr nahm das Chaos dann so richtig seinen Lauf. Als die Staus zu groß wurden, griffen die städtischen Ordnungspolizisten ein, regelten den Verkehr drei Stunden lang per Hand und ließen die Ampel vor sich hinblinken. Schließlich gelang es dem Ordnungsamt, einen weisungsbefugten Mitarbeiter bei „Hessen mobil“ in Wiesbaden zu erreichen.

Dort erkannte man dann endlich den Fehler und die Anlage wurde noch gestern Nachmittag wieder abgeschaltet. Kaum waren die orangenen Ampeln aus dem Verkehr wieder ganz normal.

Kein „Gelbes Blättchen“

Sommerpause

● Die Schwalbacher Zeitung macht Sommerpause.

Am 24. und am 31. Juli erscheint daher kein „Gelbes Blättchen“. Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 7. August, in Ihren Briefkästen. Lokalnachrichten aus Schwalbach gibt es aber auch in der Zwischenzeit. Die Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de wird auch während der Ferienzeit aktualisiert. sz

DRK Schwalbach

Erste Hilfe

● Die DRK-Ortsvereinigung Schwalbach bietet am Sonntag, 21. Juli, von 9 bis 17 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs an.

Bei dem Kurs werden die Grundlagen der Erstversorgung vermittelt. Er soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen oder zu erwerben. Weitere Informationen gibt es unter www.drk-maintaunus.de/ersthilfe im Internet. red

Ausstellung öffnet wieder

Lebenspfade

● Nach der Sommer-schließung des Bürgerhauses wird die Ausstellung „Lebenspfade - Polen in Rhein-Main“ am Montag, 22. Juli, mit einem Film und Gespräch wieder geöffnet.

Ab 19.30 Uhr werden im Ausstellungsraum und Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus Ausschnitte aus dem Film „Die Pakete der Solidarność“ gezeigt und das Buch „Als Schmuggler für die Solidarność unterwegs“ vorgestellt. Anschließend gibt es Zeitzeugengespräche mit Manfred Mack, Dr. Uwe Arndt und Günter Pabst. Der Eintritt ist frei. red

Hausverkauf zu Höchstpreisen



MIET-HAUS-IMMOBILIEN

Telefon 0 61 73 / 6 31 09
E-Mail: mhi@miet-haus.com

Kamera am Marktplatz überführen prügelnden Obdachlosen

Mann schlägt Kind mit Stock

● Polizeibeamte aus Eschborn haben am vergangenen Donnerstagabend einen 32-jährigen Mann mit Hilfe der Schwalbacher Videoschutzanlage identifizieren können, der im Verdacht steht, zuvor ein 13-jähriges Kind geschlagen zu haben.

Wie unterschiedliche Zeugen berichteten und eine erste Auswertung der Videoaufzeichnungen ergaben, hatte der 32-Jährige den 13-jährigen Jungen um 21.18 Uhr angegriffen und mit einem Stock geschlagen. Der Junge

erlitt durch die Schläge mehrere Verletzungen, musste jedoch nicht medizinisch behandelt werden.

Während der Auseinandersetzung gelang es dem Jungen vor dem Täter zu flüchten. Dieser entfernte sich im Anschluss ebenfalls vom Tatort, konnte aber anhand der Bilder der Videoschutzanlage als ein 32-jähriger, bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getretener Mann ohne festen Wohnsitz identifiziert werden. Die weiteren Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung hat die Polizei in Eschborn übernommen. pol

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Karaiskos
Schmuck & Edelsteine
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

M+M Schmuck, der die eigene Persönlichkeit unterstreicht – Edelstahl, IP-Gold matt

1 Anhänger mit Kette, Länge 70cm € 129,-
2 Ohrhänger € 79,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
heiter-wolkig

Service-Nummern

0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi 17.07.	M 18.00 Uhr	Werktagmesse
So 21.07.	P 09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi 24.07.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
	M 18.00 Uhr	Werktagmesse
So 28.07.	P 09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi 31.07.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09.00 Uhr	Werktagmesse
Do 01.08.	16.00 Uhr	Wortgottesdienst im EVIM
So 04.08.	P 09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi 07.08.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
	M 18.00 Uhr	Werktagmesse

St. Pankratius

Montag bis Donnerstag

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

sonntags 10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst

Termine

P 18.07. 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff

M 06.08. 20.00 Uhr deutsch/französischer Stammtisch

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;

St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeinde@smx.de;

Internet: www.katholisch-schwalbach.de;

Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de

Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OESTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 18.07.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
	19.30 Uhr	Boomerangs 55+ (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)
Sa. 20.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Ev. Chor Schwalbach (Pfarrer i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
		- kein Gottesdienst -
So. 21.07.		Garten der Begegnung (bei Hitze/Regen im Gemeindehaus)
Do. 25.07.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Petra Herfel-Stürz)
So. 28.07.	10.00 Uhr	DRK Blutspendetermin
Mo. 29.07.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Christine Gengenbach)
So. 04.08.	10.00 Uhr	

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferent Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr 19.07.	18.30	Biergarten im Gemeindehausgarten
So 21.07.	10.00	Gottesdienst m. Taufe (B. Reyher)
So 28.07.	10.00	Gottesdienst (B. Reyher)
Mi 31.07.	14.30	Seniorentanzen
So 04.08.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (B. Reyher)
		anschließend Kirchencafé
Mo 05.08.	15.00	Frauenhilfe

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 21.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski und anschließendem gemeinsamen Mittagessen
So 28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Michael Sedelke
So 04.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (mit Bernd Schneider)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 21.07.	Sommerpause, kein Gottesdienst
So 28.07.	Sommerpause, kein Gottesdienst

Hauskreise finden mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in meiner Trauer um meinen Ehemann

Karl Helber

* 11.2.1933 † 12.6.2019

mit mir und meiner Familie verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zeigten, sei es mit Worten, gesprochen oder geschrieben, sowie mit ihrer Teilnahme an unserer Trauerfeier.

Carmen Helber
und Familie

Ev. Friedenskirchengemeinde

Biergarten am Freitag

● Am Freitag, 19. Juli, findet um 18.30 Uhr der nächste Biergarten im Gemeindehausgarten der evangelischen Friedenskirche statt.

An den Freitagabenden gibt es kleine Leckereien und kühle Getränke. Die Evangelische Friedenskirchengemeinde freut sich auf viele Besucher, die in geselliger Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Die weiteren Termine sind am 23. August und am 20. September.

red

Ein plötzlicher Tod nahm sie aus unserer Mitte. Wir danken Gott für alle Liebe und Güte, die von ihr ausging.

Helga Schmidt

geb. Fay

* 25.4.1940 † 7.7.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Stephan und Yvonne
Brigitte mit Ann-Kathrin und Charlott
Thomas und Jutta mit Patrick und Maika, Lukas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. August 2019, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Ihre Familienanzeige in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80



Schwalbacher Spitzen

Trügerisches Gefühl



Zur „Saubere“ Schwalbach gehört es auch, dass überall in der Stadt reichlich Papierkörbe installiert sind. Und wenn diese nicht benutzt werden, ist die Empörung groß. Natürlich ist es gut, dass es die Drahtkörbe gibt und dass die Empörung groß ist. Gleichwohl verführt die hohe Abfallmüllerdichte aber zu einem guten Gefühl in Sachen Umweltschutz, das trügerisch ist. Denn wer seine Zigarettenkippe oder sein Kaupapier in eines der Gefäße wirft, tut zwar etwas für das Stadtbild, handelt aber noch lange nicht umweltfreundlich.

Das ist eher beim Einkaufen möglich: In keinem anderen Land werden so viele Plastikverpackungen verbraucht wie in Deutschland. Auch die Schwalbacher werden nicht signifikant unter den 220,5 Kilo Plastikverpackungsmüll liegen, die der Durchschnittsdeutsche im Jahr verworfen. Das sind immerhin mehr als 600 Gramm pro Tag. Und obwohl wir den ganzen Plastikdeckel brav in den gelben Säcken oder Tonnen trennen, werden davon am Ende tatsächlich gerade einmal 5,6 Prozent wirklich recycelt. Mit Papierkörben am Straßenrand wird die Umwelt also nicht gerettet. Da müssen wohl schon Verbote oder deutliche Preiserhöhungen her, um den Plastikwahnsinn zu beenden. Mathias Schlosser

Main-Taunus-Kreis hat neue statistische Zahlen veröffentlicht

Sieben weniger

Die Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis ist 2018 erneut gewachsen. Das teilt Landrat Michael Cyriax mit und verweist dabei auf die nun veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes.

Schwalbach hat aktuell 15.333 Einwohner. Das sind laut Main-Taunus-Kreis gerade einmal sieben weniger als im Jahr zuvor. Allerdings besitzt Schwalbach demnach mit 2.370 Einwohnern pro Quadratkilometer die größte Bevölkerungsdichte im Kreis. Im Vergleich dazu liegt diese im Landkreis insgesamt bei 1.069

Einwohnern pro Quadratkilometer.

Die Statistik weist für den 31. Dezember 2018 exakt 237.735 Einwohner aus, das waren knapp 800 mehr als im Jahr zuvor. Von den Neubürgern sind etwa die Hälfte Flüchtlinge. Im selben Zeitraum sind laut Statistischem Landesamt rund 800 Wohnungen im MTK fertiggestellt worden.

Als Ursache für das Bevölkerungswachstum nennt Cyriax hauptsächlich die anhaltende Attraktivität als Wohnort mit kurzen Wegen in der wirtschaftsstarken Region, aber auch Zuwanderung spiele nach wie vor eine Rolle. red

Kleinanzeigen

Versierte Sekretärin im Vorruhestand sucht neuen Wirkungskreis auf 450-Euro-Basis. Tel. 0173 / 8544353

In Alt-Schwalbach: 3-Zi. DG-Wohnung, kl. WE, 72m², EB-Küche, Parkett, Bad (Wanne u. Dusche), 2 x Sat-TV, Echtholz-Dekken, elektr. Rollläden, KM EUR 720,- + EUR 150,- Uml., 3MM Kaution ab 1. Sept. zu verm. Nichtraucher u.k. Haustiere. Tel. 0160/97872542 ab 18 Uhr.

Behinderten-Selbsthilfe

Nächstes Treffen

Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach trifft sich wieder am Montag, 5. August, um 15 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde in der Badener Straße 23.

Der Schwalbacher Umweltschutzbeauftragte Burghard Hauelsen ist zu Gast. Die Behinderten-Selbsthilfe freut sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Gäste mit einer Körperbehinderung, die an der Selbsthilfegruppe interessiert sind, sind willkommen. red

Feuerwehr leistet Erste Hilfe

Person bricht zusammen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwochvormittag vergangener Woche zu einer Erstversorgung gerufen.

Eine Person war in der Hauptstraße kollabiert. Durch die Feuerwehr wurde der Patient erstversorgt und später an den Rettungsdienst übergeben. ffw



Taunus Sparkassen-Vorstandsmittglied Markus Franz (links) und Landrat Michael Cyriax (rechts) übergaben die Spende an (von links) Jugendwart Wolfram Feuerhake, Hallenbetreuer Peter Reinecke, Sportwart Helmut Werner und den TC-Vorsitzenden Harald Schmidt. Foto: Schlosser

TC Schwalbach erhält 10.000 Euro für eine neue Hallenbeleuchtung – Umbau im September

Sparkasse spendet für Verein

Sieben Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis können sich über eine Spende der Stiftung der Taunus Sparkassen freuen. Am vergangenen Mittwoch wurden die Gelder im Vereinsheim des Schwalbacher Tennisclubs übergeben.

Der Ort war kein Zufall, denn auch der TC Schwalbach gehört zu den Glücklichen. 10.000 Euro erhält der Verein für die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Lampen, die nach den Sommerferien erfolgen soll. TC-Vorsitzender Harald Schmidt bedankte sich mit den Worten: „Jedes Mal wenn das Licht angeht, werden wir in Zukunft an Sie denken.“

Übergeben wurden die Spenden von Markus Franz, der im

Vorstand der Taunus Sparkasse für das Privatkundengeschäft zuständig ist, und von Landrat Michael Cyriax, der auch stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender des Geldinstituts ist.

Markus Franz hob hervor, dass der TC Schwalbach mit mehr als 700 Mitgliedern zu den zehn größten Tennisvereinen in Hessen zählt. Sowohl auf Kreis-, Bezirks- und Hessenebene stelle der Verein zahlreiche Meister und Vizemeister. Auch dank seiner sehr erfolgreichen Jugendarbeit sei der Verein in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. „Es ist schön, dass hier Leistungs- und Breitensport verbunden werden“, sagte Markus Franz.

Michael Cyriax hob in seiner kurzen Rede noch einmal die

Bedeutung der Vereine für das Gemeinschaftsleben im Main-Taunus-Kreis hervor. „Wenn Sie nicht da wären, würde manches anders aussehen“, bedankte er sich bei den anwesenden Vereinsvertretern. Neben dem TC Schwalbach erhielten die DLRG Kelheim, die DJK Flörsheim, der Verein Miteinander-Für-einander Eppstein, die Schützengesellschaft Marxheim, der Turnverein Wicker und der Turnverein Okrifel Spenden. Insgesamt schüttete die Stiftung der Taunus Sparkasse 29.000 Euro aus.

Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich seit über 33 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe im Main-Taunus- und im Hochtaunuskreis. MS

Leserbrief

Zum Thema „Schwalbach_meme“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbrief geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Stimmungsbarometer der Schwalbacher Jugend“

Für uns, als oft überforderte Pre-Smartphone-Generation ist es nicht einfach, jedem Trend, den uns die digital Hochbegabten täglich vorgesetzt zu folgen. So war ich auch erstmal verwirrt, als mir von meinen Enkeln eine wohl durchaus erfolgreiche Seite auf der Plattform „Instagram“ gezeigt wurde, die auch die Leser dieser Zeitung interessieren dürfte: „Schwalbach_meme“.

Bei memes handelt es sich um Bilder und Fotos, deren ursprünglicher Inhalt auf ein neues Thema übertragen werden (vergleichbar mit Karikaturen einer Zeitung). Nachdem ich mich ein bisschen intensiver mit den Erzeugnissen der Seite auseinandergesetzt habe und mir das ein oder andere

haben erklären lassen, muss ich sagen, dass jemand (der Verfasser ist unbekannt) dort eine großartige Arbeit liefert. Herrlich überspitzt und mit einem hohen Wiedererkennungswert versehen, werden Alltagssituationen und Schwalbacher Eigenheiten, die jedem Schwalbacher bekannt vorkommen, durch amüsante Bilder und Sprüche beschrieben. Im Vordergrund steht die gar nicht so witzige, aber genug satirische Material liefernde „Situation“ im Limes, es wird auch häufig unterschieden zwischen Alt-Schwalbachern und Limesbewohnern, und auch wenn natürlich zunächst ein Stirnrunzeln auftaucht, erkennt man schnell den humoristisch wertvollen Gehalt.

Die Seite hat gerade unter Jugendlichen eine große Reichweite. Der Verfasser der Seite hat einen Weg gefunden, in der Sprache der Jüngeren Schwalbach zu illustrieren, die schönen und weniger schönen Teile, in denen wir uns alle wiederfinden können und das, was uns alle ein Stück verbindet. Er erreicht diejenigen, die das Rathaus schon so lange vergeblich zu erreichen versucht hat und bleibt dabei aber objektiv und applaudiert auch nicht der Gewalt oder sonstigen Straftaten.

Vielmehr regt die Seite zum Denken an und bietet gleichzeitig großen Unterhaltungswert, auch außerhalb des Internets, wenn man sich in eben einer solchen Situation wiederfindet, wie zum Beispiel das Treffen des Akkordeonspielers auf dem Supermarktparkplatz oder beim Besuch des Naturbades. Ich bleibe gespannt, was „Schwalbach_Meme“ noch so in petto hat.

Jürgen Michaelis, Schwalbach

Haus Amun-Re in Eschborn

Sommerfest

Die Tagespflege „Haus Amun-Re“ lädt am Dienstag, 30. Juli, zu Tag der offenen Tür ein.

Das Sommerfest in der Eckenstraße 1 in Eschborn dauert von 13 bis 17 Uhr. Unter dem Motto „Erleben Sie den Zauber von Glücksmomenten“ gibt es verschiedene Vorführungen und Vorträge rund um das Thema Demenz. Musik, Tanz und gemeinsames Grillen runden den Nachmittag ab. red



Viele, viele Wasserspiele. Auch in diesem Jahr waren die Schwalbacher Ferienspielkinder wieder einen Tag lang zu Gast bei der Feuerwehr. Rund 30 Kinder verlebten einige schöne Stunden bei Spiel und Spaß am Feuerwehrhaus in der Hauptstraße. Die ehrenamtlichen Helfer hatten einen Wasserspieleparcours aufgebaut, bei dem wassergefüllte Luftballons balanciert oder Hindernisse mit Flossen an den Füßen passiert werden mussten. Auch Kübelspritzen kamen zum Einsatz, um am Spritzbalken kleine Holzflammen zu treffen. Foto: privat

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihre Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

Sa., 20. 07. 07., 03. 08. 19, von 08 – 14 Uhr
Do., 25. 07. 01., 08. 08. 19, von 08 – 14 Uhr
Frankfurt-Kalbach, Frischzentrum, Am Merzlestein
Sa., 20. 07. 07., 03. 08. 19, von 13 – 17 Uhr
So., 21. 07. 19 Frankfurt-Rödelheim, von 10 – 16 Uhr
Metro, Guerikestr. 10

So., 28. 07. 19 Hattersheim, von 10 – 16 Uhr
Globus, Heddingheimer Str. 22

Eschborn, Mann Mobilia,
Camp Phoenix, Ely-Benlith-Str. 3
Di., 23. 07. 07., 06. 08. 19, von 08 – 13 Uhr
So., 04. 08. 19, von 10 – 16 Uhr
Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-maerkte.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

TP

Für ein Bekleidungsgeschäft im Main-Taunus-Zentrum suchen wir

Lagerhelfer m/w/d
(Teilzeit mit 80 Std./mtl.)
AZ: Mo. – Fr. 14:00 – 20:00 Uhr

Lagerhelfer m/w/d
(Minijob)
AZ: Mo. und Do. 6:00 – 9:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Tel. 06181 / 180 05 90 oder bewerbung@tepas-service.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Musikschule Taunus

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger**

Stadtanzeiger **Sossenheim**
für den Frankfurter Westen **Wochenblatt**

Unser Verlag bietet einen **attraktiver Nebenverdienst im Anzeigenverkauf**

Wenn Sie einige Stunden in der Woche Zeit haben und gerne im Vertrieb tätig sind, dann können wir Sie zur Unterstützung unserer Anzeigenabteilung gut gebrauchen. Es erwarten Sie interessante mittelständische Kunden, freie Zeiteinteilung und faire Provisionen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an schlosser@schwalbacher-zeitung.de

öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



Mitteilungen aus dem Rathaus



Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 19.06.2019 folgende Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

§ 1 Anwendung des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Für die Wahl des Jugendparlamentes gelten die für die Wahl der Gemeindevertretung maßgeblichen Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und der Kommunalwahlordnung (KWO) in der jeweils aktuellen Fassung entsprechend, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

§ 2 Wahlgrundsätze

(1) Die Wahl wird nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl durchgeführt. Aus den einzelnen zugelassenen Wahlvorschlägen wird eine gemeinsame Kandidatenliste gebildet. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mitglieder des Jugendparlamentes zu wählen sind. Es besteht kein Recht zur Stimmenhäufung. § 18 Abs. 1, Ziffer 3, bis 5. KWG gilt nicht. Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge der Stimmenzahl. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Stimmenzahlen das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

(2) Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Jugendparlamentes richtet sich nach der Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten. Zu vergeben sind

9 Sitze bei	9	bis 15 Wahlvorschlägen,
11 Sitze bei	16	bis 18 Wahlvorschlägen,
13 Sitze bei	19	bis 21 Wahlvorschlägen,
15 Sitze bei	22	bis 24 Wahlvorschlägen,
17 Sitze ab	25	Wahlvorschlägen.

(3) Die Wahl findet, abweichend von § 7 Abs. 3 KWG, ausschließlich als internetbasierte elektronische Wahl („Online-Wahl“) statt. Das angewendete elektronische Wahlverfahren muss nachweislich die fünf allgemeinen Wahlgrundsätze gemäß § 1 Abs. 1 KWG (frei, allgemein, geheim, gleich, unmittelbar) gewährleisten. Die Teilnahme an der Wahl muss zudem mit handelsüblichen internetfähigen Endgeräten möglich sein. Zusätzlich wird im Rathaus, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros, im Zeitraum von drei Wochen vor dem Wahltag ein Endgerät für einen kostenlosen Internetzugang zum Online-Wahlportal bereitgehalten. Das gesamte Stadtgebiet bildet einen Wahlbezirk.

(4) Die Wählerserver müssen vor Angriffen aus dem Netz geschützt sein und die Datenübermittlung verschlüsselt erfolgen. Es ist sicherzustellen, dass bei der Registrierung der Stimmabgabe kein Zugriff auf den Inhalt der Stimmabgabe möglich ist.

§ 3 Wahlzeit, Wahltag

(1) Die Wahlzeit beträgt 2 Jahre. Sie beginnt jeweils am 1. Dezember.

(2) Die Wahl findet rechtzeitig vor Ablauf der Wahlzeit des amtierenden Jugendparlamentes statt.

(3) Den Wahltag und das Ende des Wahlzeitraums an diesem Tag bestimmt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter im Einvernehmen mit dem Jugendparlament. Für die Frist, bis zu der spätestens die Stimmen digital auf dem Online-Wahlportal abgegeben werden müssen, können der Wochentag und die Uhrzeit beliebig bestimmt werden.

(4) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter macht den Wahltag (das Ende des Zeitraums für die Stimmabgabe) spätestens am 90. Tag vor dem Wahltag bekannt. Dies kann mit der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen verbunden werden.

(5) Es gelten die Bestimmungen für amtliche Bekanntmachungen der Stadt Schwalbach am Taunus.

§ 4 Wahlleitung, Wahlausschuss

(1) Wahlorgane sind

a. die Wahlleiterin/der Wahlleiter, b. der Wahlausschuss.

(2) Die/der amtierende Gemeindevahlleiter/in ist Wahlleiter/in für die Jugendparlamentswahl. Der Magistrat kann auch eine/n besondere/n Wahlleiter/in für die Jugendparlamentswahl bestimmen. Die Sätze 1 und 2 gelten ebenso für die stellvertretende Wahlleitung.

(3) Die Wahlleiterin/der Wahlleiter ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich. Sie/Er führt die Geschäfte des Wahlausschusses.

(4) Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin/dem Wahlleiter als Vorsitzender/Vorsitzendem und 6 Beisitzern oder Beisitzerinnen. Der amtierende Wahlausschuss besteht gemäß § 5 Abs. 5 KWG bis zum Ablauf der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung fort. Er kann anlässlich der Jugendparlamentwahl ganz oder teilweise neu gebildet werden. Auf stellvertretende Mitglieder kann verzichtet werden.

(5) Der Wahlausschuss nimmt auch die Funktion des Wahlvorstandes wahr. Er ruft nach Ablauf des Wahlzeitraums eine elektronische Auswertung des Wahlergebnisses ab.

Er kann dabei lediglich überprüfen, ob ein Wähler elektronisch gewählt hat, um eine doppelte Stimmabgabe auszuschließen. Ein Zugriff auf den Inhalt der Stimmabgabe ist nicht möglich.

(6) Bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses können Hilfskräfte, die nicht stimmberechtigt sind, hinzugezogen werden.

§ 5 Wählerverzeichnis, Zusendung der Wahlunterlagen

(1) Die Wahlberechtigten werden in ein Wählerverzeichnis eingetragen. Der Stichtag für die Aufstellung des Wählerverzeichnisses ist der 42. Tag vor dem Wahltag.

(2) Die Einsicht in das Wählerverzeichnis ist ab dem 20. Tag vor der Wahl an mindestens 4 Öffnungstagen möglich, sodass sich ggf. die Frist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 KWG verlängert.

(3) Spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl wird allen Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung mit einem individuellen und einmalig nutzbarem Zugangscode für das Online-Wahlportal und einer Erläuterung, wie man an der Wahl teilnimmt, per Briefpost zugestellt. Mithilfe des geheimen Zugangscode wird das Wahlrecht

geprüft und sichergestellt.

(4) Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte erhalten, abweichend von § 16a Abs. 2 KWO, ebenfalls eine Wahlbenachrichtigung mit individuellem Zugangscode.

(5) Beim Abschluss des automatisiert geführten Wählerverzeichnisses kann auf das Ausdrucken auf Papier verzichtet werden.

§ 6 Aufstellung und Abgabe der Wahlvorschläge

(1) Wahlvorschläge können nur von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Wahlvorschläge tragen deren Vornamen oder gebräuchlichen Rufnamen als Kennwort und müssen von diesen selbst sowie von mindestens einer/einem gesetzlichen Vertreterin persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Weitere Unterschriften von Unterstützern des Wahlvorschlages sind nicht erforderlich.

(2) Bei den Kandidaten der Wahlvorschläge müssen der Zusatz „Frau“ oder „Herr“ sowie der Beruf oder Stand nicht angegeben werden.

(3) § 13 Abs. 1 KWG gilt mit der Maßgabe, dass sich die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge bis zum nächsten Werktag verlängert, wenn der 69. Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt.

§ 7 Zulassung der Wahlvorschläge

(1) Der Wahlausschuss beschließt spätestens am 58. Tag vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge.

(2) Die Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der gebräuchlichen Vornamen; bei Namensgleichheit entscheidet danach die alphabetische Reihenfolge der Familiennamen.

(3) Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt spätestens am 48. Tag vor der Wahl. Die Angabe von Beruf oder Stand der Kandidatinnen und Kandidaten entfällt. Der Zusatz „Frau“ oder „Herr“ wird durch die Angabe des Geschlechts ersetzt.

§ 8 Stimmzettel

(1) Für die Gestaltung des digitalen Stimmzettels gilt § 16 KWG mit der Maßgabe, dass die Gemeindevertretung für einen evtl. Beschluss nach Abs. 2 Satz 3 (zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel) zuständig ist. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Wahlvorschläge in der Reihenfolge der Veröffentlichung.

(2) Der digitale Stimmzettel ist möglichst analog dem amtlichen Vordruckmuster zu § 27 KWO zu gestalten. Auf dem Stimmzettel ist zudem deutlich darauf hinzuweisen, wie viele Stimmen höchstens vergeben werden dürfen. Musterstimmzettel werden nicht hergestellt und verteilt.

§ 9 Absage der Wahl, Wegfall des Jugendparlamentes

(1) Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen, oder werden weniger als 9 Bewerber zur Wahl zugelassen, sagt der Wahlleiter die Wahl ab und macht dies öffentlich bekannt.

(2) Falls die Einrichtung des Jugendparlamentes im Laufe der Wahlzeit wegen einer zu geringen Zahl an Vertretern bis zum Ende der Wahlzeit wegfällt, macht dies der Wahlleiter öffentlich bekannt.

§ 10 Wahlprüfung

(1) Über die Gültigkeit der Jugendparlamentwahl entscheidet die Stadtverordnetenversammlung möglichst in der ersten Sitzung nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 25 Abs. 1 KWG.

Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 19.06.2019 folgende Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

§ 1 Aufgaben und Ziele

(1) Das Jugendparlament vertritt die Interessen der jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner. Es berät die städtischen Gremien in allen Angelegenheiten, die Jugendliche betreffen.

(2) Es berät die städtischen Gremien und kann in allen die jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner betreffenden Angelegenheiten Stellungnahmen abgeben.

(3) Das Jugendparlament ist unabhängig, überparteilich und frei in der Wahl seiner Themen.

§ 2 Zusammenarbeit und Mitwirkungsrechte

(1) Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung haben das Jugendparlament rechtzeitig über alle Angelegenheiten, die die jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner betreffen, zu informieren.

(2) Stadtverordnetenversammlung und Magistrat hören das Jugendparlament in allen wichtigen Angelegenheiten, die die jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Die/der Vorsitzende oder ein anderes entsandtes Mitglied des Jugendparlamentes erhält in den Ausschusssitzungen und der Stadtverordnetenversammlung zu den Tagesordnungspunkten, die die Jugendpolitik betreffen, ein Rede-recht.

(3) Das Jugendparlament hat darüber hinaus ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die Jugendliche betreffen. Vorschläge reicht es schriftlich im Büro der Stadtverordnetenversammlung ein. Dieses gibt die Vorschläge an die Stadtverordnetenversammlung weiter, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über die Vorschläge. Die oder der Vorsitzende teilt die Entscheidung dem Jugendparlament schriftlich mit.

§ 3 Zusammensetzung, Wahlgrundsätze

(1) Das Jugendparlament besteht aus mindestens neun, jedoch maximal 17 Mitgliedern,

- der oder dem Vorsitzenden,
- der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden
- und 7 bis 15 Beisitzern, von denen eine Person mit der Aufgabe der Schriftführung beauftragt werden kann.

Die Zahl der Mitglieder ist ungerade und ist abhängig von der Anzahl der Wahlvorschläge.

(2) Als beratende Mitglieder gehören ihm jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter des Magistrates, jeder Fraktion und die Stadtverordneten-vorsteherin oder der Stadtverordnetenvorsteher an. Die beratenden Mitglieder haben kein Stimmrecht.

(3) Die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendparlamentes werden in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Wahlzeit beträgt 2 Jahre.

(4) Wahlberechtigt sind alle jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 13. Lebensjahr aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus gemeldet sind.

(5) Wählbar sind alle jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 13. Lebensjahr aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 6 Monaten mit Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus gemeldet sind. Die §§ 32 Abs. 2, 33 und 37 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) gelten entsprechend. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrats können nicht Mitglied des Jugendparlamentes sein.

(6) Gewählte Jugendvertreter dürfen ihr Amt bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres ausüben.

(7) Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt; die Einrichtung des Jugendparlamentes entfällt für die Dauer eines Jahres. Entsprechendes gilt für die restliche Dauer der laufenden Wahlzeit, wenn das Jugendparlament in Folge des Ausscheidens von Vertretern nur noch weniger als ein Drittel der gewählten Mitglieder hat.

(8) Die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie das Wahlverfahren werden in der Wahlordnung in enger Anlehnung an das Kommunalwahlgesetz und die Kommunalwahlordnung geregelt.

§ 4 Konstituierung, interne Wahlen

(1) Das Jugendparlament tritt zum ersten Mal binnen sechs Wochen nach der Wahl zusammen, die Ladung erfolgt durch die Stadt. Das Jugendparlament wählt in seiner ersten Sitzung nach der Wahl mit einfacher Stimmenmehrheit aus seiner Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und eine stellvertretende Vorsitzende/einen stellvertretenden Vorsitzenden.

(2) Ebenso wählt er die Schriftführerin/den Schriftführer und die stellvertretende Schriftführerin/den stellvertretenden Schriftführer; diese müssen keine stimmberechtigten Mitglieder des Jugendparlamentes sein.

§ 5 Sitzungen

(1) Dem Jugendparlament werden für die Erfüllung seiner Aufgaben Verfügungsmittel und Räume für Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen durch die Stadt Schwalbach am Taunus zur Verfügung gestellt.

(2) Zu den Sitzungen lädt die Vorsitzende/der Vorsitzende des Jugendparlamentes unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen zwischen Zugang der Ladung und Sitzungstag schriftlich ein. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden.

(3) Zu einer Sitzung ist unverzüglich einzuladen, wenn ein Drittel seiner stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe der Verhandlungsgegenstände beantragt. Mit Zustimmung von mehr als der Hälfte der anwesenden Mitglieder kann aus dringlichen Gründen die Tagesordnung verändert werden; dies gilt nicht für Wahlen.

(4) Das Jugendparlament tagt öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung werden öffentlich bekannt gemacht. Das Jugendparlament tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich.

(5) Das Jugendparlament ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Jedes Mitglied kann zu Beginn der Sitzung Anträge zur Tagesordnung stellen. Die Abstimmung erfolgt nach Ende der Beratung. Auf Antrag eines einzelnen Mitgliedes ist eine geheime Abstimmung durchzuführen. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

(6) Über den Verlauf und das Ergebnis der Sitzung wird eine Ergebniss Niederschrift gefertigt, die von der Sitzungsleiterin/dem Sitzungsleiter und der Schriftführerin/dem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und denen des Magistrats sind Abschriften zuzuleiten.

(7) Vertreterinnen/Vertreter des Magistrates und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sind berechtigt, an allen Sitzungen teilzunehmen. Sie haben Rederecht.

(8) Das Jugendparlament kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 6 Ehrenamtliche Tätigkeit, Versicherungsschutz

(1) Die gewählten Mitglieder des Jugendparlamentes sind ehrenamtlich tätig. Die Entscheidungssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus findet Anwendung.

(2) Für die Mitglieder des Jugendparlamentes besteht bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Versicherungsschutz bei der Unfallkasse Hessen sowie beim Versicherungsverband für Gemein-den.

§ 7 Geschäftsstelle



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300, Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen in der Schwalbacher Zeitung ist ein zusätzlicher Service der Stadtverwaltung.

Die wöchentliche Erscheinungsweise der Schwalbacher Zeitung kann gelegentlich dazu führen, dass Termine, zum Beispiel für Ausschuss-Sitzungen, bereits verstrichen sind.

Schüler der Albert-Einstein-Schule bei zahlreichen Mathematikwettbewerben erfolgreich – Zwei hessische „Vizemeister“

Viele junge Rechenkünstler an der AES

Im Schuljahr 2018/19 wurde die Albert-Einstein-Schule (AES) aufgrund ihres vielfältigen mathematisch-naturwissenschaftlichen Angebotes erneut als sogenannte „MINT-EC-Schule“ zertifiziert. Damit gehört sie für weitere vier Jahre dem nationalen Netzwerk von 316 Schulen mit ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) an.

MINT-EC bietet seit seiner Gründung im Jahr 2000 ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulleitungen. Von diesem Angebot profitieren nach Angaben der AES vor allem Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. So können sie beispielsweise zweimal jährlich an mehrtägigen Workshops teilnehmen und anhand von praxisorientierten Thema-

tiken erfahren, welche Studien-, Forschungs- und Arbeitsbereiche die MINT-Schulfächer nach dem Abitur eröffnen.

Auch der internationale Chemie-Wettbewerb des Royal Australian Chemical Institute (RACI) wird über den Verein MINT-EC organisiert. Seit einigen Jahren nehmen interessierte Schülerinnen der Grund- und Leistungskurse in Chemie daran teil. Im Jahr 2018 schnitten die 20 Teilnehmer aus Schwalbach besonders erfolgreich ab. Die Abiturienten Miriam Bierer und Alexander Martin erreichten sogar das Zertifikat „high distinction“. Damit schnitten sie besser als 95 Prozent ihrer deutschen Altersgenossen ab.

Abiturientinnen und Abiturienten mit überdurchschnittlichem Engagement im MINT-Bereich können zudem mit dem bundeseinheitlichen MINT-EC-Zertifikat ausgezeichnet werden. Es dokumentiert schulische und außerschulische Leistungen der gesamten Schullaufbahn. In

diesem Schuljahr wurde das Zertifikat drei Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Prädikat „Mit Auszeichnung“ und vier weiteren mit dem Prädikat „Mit besonderem Erfolg“ überreicht.

Zum Schuljahresende freuten sich aber auch die 616 Kinder und Jugendlichen, die am Känguru-Wettbewerb 2019 teilgenommen hatten. Alle Teilnehmer erhielten bei diesem Multiple-Choice-Wettbewerb als Anerkennung neben einer Teilnehmerurkunde auch ein Knobelspiel. In diesem Jahre faszinierte alle ein kleiner magischer Würfel. Zudem errangen zwölf Schülerinnen und einen ersten Preis, dreizehn einen zweiten Preis und achtunddreißig einen dritten Preis. Sie freuten sich über Bücher und Spiele. Eine besondere Leistung erzielte Carlotta Schäfer aus der Klasse 5, die neben ihrem ersten Preis auch ein Känguru-T-Shirt für den weitesten Kängurusprung erhielt. Sie löste 23 aufeinanderfolgende Aufgaben korrekt.

Mathe-Olympiade

Neben dem Känguru-Wettbewerb haben 46 Schülerinnen und Schüler auch wieder an der zweiten Runde der Mathematik-Olympiade teilgenommen. Benjamin Welle (Klasse 5) und Patrick Nasri-Roudsari (Q2) qualifizierten sich mit ihren Leistungen für die Landesrunde, bei der Patrick Nasri-Roudsari auf den zweiten Platz kam.

Alle Achtklässler beteiligten sich am Mathematikwettbewerb des Landes Hessen und die sechs Schulsieger Paul Martin, Benedikt Petrovic, Alena Kreuz, Marten Guckler, Melina Sachs und Peter Cernus durften bei der Kreisrunde im März antreten. Paul Martin wurde gar Zweiter der Landesrunde. Am internationalen Gruppenwettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ beteiligten sich alle sieben 10. Klassen. Die Klasse 10d belegte dabei einen guten elften Platz unter allen 99 in der Gruppe Hessen/Region Rhein-Main teilnehmenden Klassen.

„Diese sehr unterschiedlichen Wettbewerbe bieten vielen unserer Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit ihre Fähigkeiten zu testen und weiterzuentwickeln“, sagt Fachbereichsleiterin Grit Richter. „Dass bei so vielen Wettbewerbsbeteiligungen, dann aber auch herausragende Erfolge gelingen, freut uns sehr.“ So durfte Markus Holz als stellvertretender Schulleiter drei Schüler besonders auszeichnen: Simon Rosar (Klasse 6) hat beim hessischen Landeswettbewerb 2019 „Schüler experimentieren“ mit seinem Projekt den dritten Preis errungen. Außerdem gab es ein Sonderlob für die hessischen „Vizemeister“ Patrick Nasri-Roudsari und Paul Martin. red



Inspiration für ihr Theaterstück fanden die Deutschsommer-Kinder im Kinderbuchklassiker „Ronja Räubertochter“. Foto: mag

Deutschsommer-Kinder laden morgen zu einer Aufführung ein

Theaterwanderung

Nicht die Georg-Kerstensteiner-Schule, sondern eine Zweigstelle der Schulkinderbetreuung – die sogenannte „Kinderbank“ in der Schulstraße – ist in diesem Jahr Zentrum des „Deutschsommers“. Und das Theaterstück wird morgen erstmals nicht in der Aula der FES, sondern an verschiedenen Stationen in Alt-Schwalbach aufgeführt.

Rolle, und das lässt den Gedanken an eine Freiluft-Aufführung an verschiedenen Stationen nachvollziehbar werden. Von den interessierten Zuschauern wird allerdings das Mitwandern erwartet, dafür erleben sie Theater einmal ganz anders.

Die teilnehmenden Kinder der dritten Klassen sollen über den Unterricht in Deutsch und Theater vormittags, die Freizeitangebote nachmittags, aber auch über gemeinsam verbrachte Zeiten wie Frühstück und Mittagessen sowie ein tägliches Abschiedsritual ihre sprachlichen und sozialen Fähigkeiten stärken und Lust auf Sprache und Sprechen bekommen. Außerdem geht es um einen Zuwachs an Selbstwertgefühl.

All das sind wesentliche Voraussetzungen für den Start in die wichtige vierte Klasse. Bindendes und motivierendes Element ist das Theaterstück, das die Kinder während den drei Wochen gemeinsam entwickelt haben und nun zum Schluss vor Publikum aufführen.

Möglich wurde der siebte Schwalbacher Deutschsommer durch die Förderung von Procter & Gamble GmbH. red



Viele Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule wurden in diesem Jahr Preisträger beim Känguruwettbewerb oder waren bei der Mathematikolympiade erfolgreich. Foto: AES

Schüler aus fünf Klassen der Mendelssohn-Bartholdy-Schule feierten jetzt ihren Abschluss

Feierliche Zeugnis-Übergabe

Für fünf Klassen endete jetzt die Schulzeit an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS). In einer akademischen Feier wurden die Zehntklässler des Realschul- und Gymnasialzweiges würdig verabschiedet, darunter auch einige Schüler aus Schwalbach.

Festlich hatten sich die Schüler der Realschulklassen 10R1, 10R2 und 10R3 sowie der gymnasialen Klassen 10G1 und 10G2 herausgeputzt, um auf der Bühne des Bürgerhauses in Neuenhain ihre Zeugnisse aus den Händen ihrer Klassenlehrer zu empfangen.

Den Festakt eröffnete Won Ye-Jhin am Klavier mit dem Prélude Nr. 1 von Johann Sebastian Bach. Dann begrüßten Alessia Lenti und Luis Schöneck die vielen Eltern, die sich für den Festkommer an diesem heißen Nachmittag Zeit genommen hatten, ihre Söhne und Töchter bei der Verabschiedung zu begleiten.

Die Festansprache hielt Schulleiter Lothar Hennig, der die Heranwachsenden ermunterte, den Mut zu haben, auch einmal zu widersprechen, wenn es notwendig sei. Eine launige Rede auf seine Unterrichtszeit mit den Abgangsklassen hielt der Leiter des Gymnasialzweiges, Manfred Bauer, der mit

seinem lockerem Rückblick viel Heiterkeit auslöste. Auch die Vorsitzende des Schullehrerbeirates, Barbara Troppitz, gab den Abgängern gute Ratschläge mit auf den weiteren Lebensweg.

Vor der Zeugnisübergabe überraschten die Klassen die Eltern im Bürgersaal mit Videos von den Abschlussfahrten, rockigen Tanzeinlagen auf der Bühne oder mit originellen Szenen aus dem eigenen Unterrichtsaltag. Abschließend würdigte Lothar Hennig die Jahrgangsbesten mit Präsenten. Beim offenen Ausklang bei Sekt und Fingerfood im Foyer gab es noch viel zu erzählen. gs



Auch die Klasse 10R3 mit Klassenlehrer Wolfgang Preußler (rechts) und Mathematik-Lehrer Manfred Bauer (links) wurde bei der Feierstunde in Neuenhain verabschiedet. Foto: Schöffel

Jugendliteraturwettbewerb

Die Freiheit als Thema

Der Main-Taunus-Kreis, das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises und die Nele-Neuhaus-Stiftung veranstalten gemeinsam einen Kinder- und Jugendliteraturwettbewerb. Gesucht werden Geschichten jeder Art unter dem Motto „Freiheit“.

Den jungen Autoren seien keine kreativen Grenzen gesetzt, so Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier. „Es kommt nicht auf perfekte Rechtschreibung an. Ausgefallene, spannende Ideen und Erzählungen stehen im Vordergrund.“ Einsendeschluss ist der 30. September 2019.

Für alle Schulformen

Am Wettbewerb teilnehmen können junge Menschen im Alter von zehn bis siebzehn Jahren, die im Hochtaunus- oder Main-Taunus-Kreis leben oder zur Schule gehen. Die Schulform spielt keine Rolle. Die Geschichten sollen auf Deutsch verfasst sein und ungefähr eine Länge von zwei bis drei Seiten haben. „Wir freuen uns auf Geschichten aus den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel Märchen oder Science-Fiction“, sagt Kulturdezernent Wolfgang Kollmeier.

Neu ist in diesem Jahr der Klassenpreis. Dabei können Schüler zusammen mit ihrer Klasse einen Beitrag zum Wettbewerb einreichen. Nach Einsendeschluss kürt eine Jury aus Pädagogen und Autoren bis Mitte November die Sieger. Alle Geschichten nimmt die MTK-Kulturabteilung als Word-Dokument per E-Mail an kultur@mtk.org entgegen. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____
Datum, Unterschrift _____



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünschel** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasarbeiten
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen.
Homepg.: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauenergieberatung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apeto AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00)
www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

F Friseur

■ **Kamm in - Iris und Birgit's Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und
Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaseri Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabins, Spiegel nach Maß
glaseri-schneider@t-online.de
www.glaseri-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

Fortsetzung Installationen/Isolierung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Tannus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71160
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles PflegeTeam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polster- und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwältin** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Tannusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Tannus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Typisch britisch gelebt und gegessen haben 31 Schwalbacher Jugendliche auf ihrer Englandfahrt. Foto:Mag

Schwalbacher Jugendliche brachten von ihrer Englandfahrt viele Eindrücke mit nach Hause

Überall war es „very british“

● **Noch am letzten Schultag vor den Sommerferien machten sich 31 Schwalbacher Jugendliche, Achim Lürzener, der Leiter des Jugendbildungswerkes, sowie Sibille Kein und Silke Meinke von der Friedrich-Ebert-Schule mit dem Bus auf den langen Weg nach Folkestone in England.**

In Calais ging es auf die Fähre und am Vormittag kam die Reisegruppe am Zielort an. Nach einem Rundgang durch die Stadt wurden die Jugendlichen von ihren Gastfamilien in Empfang genommen, bei denen sie den Rest des Tages verbrachten. Am nächsten Tag startete das Programm mit dem ersten Ausflug nach Deal, wo die mittelalterliche Burg besichtigt wurde. Anschließend wurde der Sandstrand von Margate angesteuert. Dort begannen dann offiziell die Sommerferien.

Richtig los ging es am Montag mit dem ersten Tagesausflug nach London. Nach einem Besuch des „Tower of London“ besichtigte die Schwalbacher Gruppe die „Cabinet War Rooms“ sowie Winston Churchills Bunker aus dem zweiten Weltkrieg. Wieder mit

der Tube – Londons U-Bahn – ging es anschließend nach Camden Town, einem Stadtteil mit verrückten Läden und Hausfassaden. Nach vielen Laufeinheiten durch die britische Hauptstadt, klang der Tag mit einer Bootsfahrt auf der Themse aus.

Am Dienstag lernten die Engländer Ann Berry, die ehemalige Bürgermeisterin von Folkestone, kennen. Gemeinsam mit dem derzeitigen stellvertretenden Bürgermeister berichtete sie über die Geschichte Folkestones und erläuterte die Aufgaben und Funktionen, die es in einem britischen Stadtrat gibt. Abends wurden Burger am Strand gegrillt.

Am Mittwoch ging es wieder nach London. Sightseeing und Shopping standen auf dem Programm. „Wir besichtigten den Kensington Palace, wo die junge Königsfamilie lebt, und gingen anschließend auf der großen Oxford Street shoppen, was dann wohl die Portemonnaies nicht so erfreute“, berichtete Engländer-Teilnehmerin Annika Rehm. Abends waren Musical angesagt. Es standen drei Musicals zur Auswahl: „Mamma Mia“, „Everybody's talking about Jamie“ und „Thriller“ von Michael Jackson.

Die Gruppe teilte sich auf und alle waren begeistert.

Canterbury lautete das Ziel am nächsten Tag. In der schönen Altstadt gab es eine kleine Bootstour mit Erklärungen zur geschichtlichen Bedeutung der Stadt und ihrer Kathedrale und danach entspannten alle bei einem klassischen Cream Tea.

Am Freitag, dem vorletzten Tag, ging es nach Hastings in die mystischen Schmugglerhöhlen und anschließend an den Strand. Traditionell wurden „Fish 'n' Chips“ aus dem Papier gegessen.

Am Samstag brach dann auch schon der letzte Tag an. Nach dem schweren Abschied von den Gastfamilien hatte die Gruppe viel Freizeit in Folkestone und am Abend wurde vor der Abfahrt noch ein traditioneller Pub besucht, um Burger und Chips zu essen. Gesättigt trat die Gruppe die Rückreise an. Am Sonntagmorgen waren alle wieder zurück in Schwalbach.

Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins Kindertaler, des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Yarm, des Lions Club Vortausun sowie der Taunus-Sparkasse war diese Fahrt für jede Familie finanzierbar. red

Die Schwalbacher CDU fordert den Beitritt zur Projektpartnerschaft des Regionalverbands

Anbindung an Radschnellweg

● **Die Schwalbacher CDU setzt sich für eine Anbindung der Stadt an den geplanten Radschnellweg Vordertaunus ein und hat einen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Danach soll der Magistrat beauftragt werden, verschiedene Varianten und Streckenführungen zu prüfen.**

Unter der Regie des „Regionalverbands Frankfurt-RheinMain“ entsteht derzeit ein regionales Radschnellwegnetz zur Verbesserung der Klimaverträglichkeit der

Pendlerströme und zur Entlastung des Straßenverkehrs im Rhein-Main-Gebiet. Bereits 2017 schlossen sich unter diesem Dach die Städte Frankfurt, Bad Homburg, Eschborn, Friedrichsdorf, Oberursel und Steinbach zu einer Projektpartnerschaft zusammen, in deren Auftrag derzeit eine Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Vordertaunus entsteht.

Nach dem Willen der CDU soll auch Schwalbach dieser Projektpartnerschaft zum „nächst-möglichen Zeitpunkt“ beitreten, um das Vorhaben aktiv zu befördern und bei den nächsten

anstehenden Planungs- und Realisierungsschritten von Beginn an eingebunden zu sein.

Der Anstoß zu dieser Initiative entstammt dem Austausch der Schwalbacher CDU mit an Klimaschutzfragen interessierten Schwalbacher Jugendlichen in einer Ideenwerkstatt, die am 22. Juni stattfand. Hierzu teilt CDU-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger, der die Ideenwerkstatt moderierte, mit: „Ich freue mich, dass wir die ersten Eckpunkte unserer Ideenwerkstatt mit Leben füllen und somit die Ideen der teilnehmenden Schwalbacher Jugendlichen einbringen konnten.“ red



Zu kühl. Etliche Bänke blieben am vergangenen Donnerstag beim zweiten Sommertreff leer. Das lag aber nicht an der Band „Runzelocker“, sondern am kühlen und regnerischen Wetter, das wohl so manchem vom Besuch auf dem unteren Marktplatz abhielt. Morgen spielt ab 19 Uhr Schwalbachs Haus- und Hofband „Too Young To Rust“ auf der Bühne am Marktplatzbrunnen. Die Bewirtung übernimmt die Feuerwehr. Foto: A. Schlosser

Das „Gelbe Blättchen“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

www.schwalbacher-zeitung.de



Auch während der Sommerpause



KleWe

Verwaltung und Beratung

Büro für Finanz- und Lohnbuchhaltung in Schwalbach sucht ab sofort

erfahrene, engagierte Kraft für Buchhaltung

für ca. 25 Stunden je Woche
Ansprechpartner: Frau Werner
Telefon 06196 / 50 36 41

Schwalbacher Fairtrade-Regal



Neuer Standort!

Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27



Mercedes wurde aufgebockt

Diebe flüchteten

● **Zwei unbekannte Räderdiebe sind in der Nacht zu gestern geflüchtet, nachdem sie bereits zwei Räder eines Pkw demontiert hatten.**

Gegen 4.10 Uhr war der Besitzer des angegangenen Pkw darauf aufmerksam geworden, dass sich vor seinem Haus in der Straße „Am Schollengarten“ zwei Männer aufhielten und sich augenscheinlich an den Rädern seines Mercedes zu schaffen machten. In der Folge machte sich der Geschädigte bemerkbar, was die beiden dunkel gekleideten Täter zur Flucht in Richtung alter Friedhof veranlasste. Dabei ließen sie das Fahrzeug, von dem bereits zwei Räder demontiert und zur Mitnahme bereitgestellt waren, auf Backsteinen aufgebockt zurück. Hinweise nimmt Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Am GKS-Schulkinderhaus

Falscher Alarm

● **Der Feuerwehr Schwalbach wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein Feuer in der Limesstadt gemeldet.**

Im Bereich des Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule sollte es danach brennen. Bei der Erkundung durch die Feuerwehr konnte jedoch nichts festgestellt werden. Somit ergab sich kein Einsatz für die Feuerwehr Schwalbach. ffw